

Kommenheit von Kappo und Cottrelly's gesehen zu haben glaubten, hier in einer Vollendung wiederzusehen, die wir kaum für möglich gehalten. Dies gilt aber nicht bloß von der erstaunlichen Gewandtheit, Elasticität und Kraft des Körpers, nicht bloß von der sichern und exacten Ausführung selbst der schwierigsten Künste, sondern vor Allem auch von der Grazie, durch welche jede ihrer Leistungen einen wahren Kunstwerth erlangt, und das ist es eben, was diese Künstlergesellschaft hoch erhebt über alles ähnliche bereits hier Gesehene. Selbst von dem „Phänomen menschlicher Biegsamkeit“, dem Mr. Petrapels, der seinen Körper und seine Gliedmaßen auf eine hier noch nicht gesehene Weise drehen und wenden kann, gilt dasselbe, nicht weniger von den oft haarsträubenden Turnkünsten der lebenswürdigen Gebrüder L. und A. Cottrelly im Doppeltrapeze. Dazu wird Alles noch gehoben durch die schöndecorirte Bühne, den Glanz der Costüms und das Nobele, das über dem Ganzen liegt, so wie dadurch, daß fast die ganze Vorstellung hindurch immer mehrere Mitglieder der Gesellschaft zugleich wirken, wir also einen wahren Wettkampf in allen Stadien der gymnastischen Kunst vor Augen haben. Das Auge fühlt sich bald von dem einen, bald von dem andern Wunderspiele der Gymnastik gefesselt, wo es hinblickt, sieht es wahrhaft Staunenswerthes, und kaum sollte man es glauben, darunter auch so manches Neue. Eine Pantomime schließt dadurch die Vorstellung auf eine würdige Weise, daß immer einige der gewandtesten Künstler ihre ganzen Kräfte und ihre große Kunstfertigkeit anwenden, um ihr einen neuen Reiz zu geben. Daß übrigens solchen Leistungen vom Publicum die ehrenvolle Anerkennung zu Theil wurde, brauchen wir wohl kaum zu bemerken; fast nach jedem Stücke ertönte lauter Beifallsruf.

Die „zahlungsunfähige“ Bank in Cassel.

In einem Schreiben aus Cassel, das ein hiesiges angesehenes Handelshaus der Redaction freundlich mittheilte, heißt es: Ueber ein Arrangement der Leih- und Commerz-Bank ist noch gar nichts bekannt. Im Augenblick sind die Scheine werthlos und werden es bleiben, bis die Cassel deren Auswechslung wieder beginnt. Wann und ob solches geschieht, ist man außer Stande zu sagen.

Nächstbem wird bemerkt, daß die Leih- und Commerzbank ein Privat-Institut und die hessische kurfürstliche Regierung dabei nicht theilhaftig ist. Es ist kein Grund vorhanden, daß dadurch der Credit der kurfürstlich hess. Cassen-Anweisungen à 20, 5 und 1 Thlr. berührt wird, indem dieselben bei Casseler kurfürstlicher Hauptstaats-Casse jederzeit gegen Courant eingelöst werden.

Haupt-Gewinne

5. Ziehung 5. Classe 55. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig den 14. Mai 1859.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Gezogen zu Leipzig
8005	100000	bei Herrn J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.	den 14. Mai 1859.
41349	5000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.	
2198	5000	G. E. F. Meyer in Weithayn.	
45069	1000	G. E. F. Meyer in Weithayn und Herrn G. G. Jaener in Zwickau.	
41200	1000	Heinrich Seyffert in Leipzig.	
62014	1000	H. A. Ronthaler in Dresden.	
12988	1000	A. Wallerstein jun. in Dresden.	
48706	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
57839	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
14682	1000	Herrn G. H. Stein u. Co. in Leipzig.	
63988	1000	Heinrich Seyffert in Leipzig.	
12364	1000	F. A. Schröder in Plauen.	
20218	1000	G. E. Heydemann in Saugen.	
14885	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.	
61810	1000	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
61670	1000	Herrn G. G. Jaener in Zwickau.	
1075	1000	P. C. Plendner in Leipzig.	
19752	1000	G. E. F. Meyer in Weithayn und Herrn G. G. Jaener in Zwickau.	
25518	1000	P. C. Plendner in Leipzig.	
28180	1000	Franz Kind in Leipzig.	
11993	1000	J. F. Hardt in Leipzig.	
56996	400	F. Fein in Glauchau.	
26726	400	G. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	
40557	400	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.	
15673	400	P. C. Plendner in Leipzig.	
15520	400	Bernhard Rorell in Chemnitz.	
51989	400	A. Geneis in Dresden.	
7918	400	H. A. Ronthaler in Dresden.	
25806	400	P. C. Plendner in Leipzig.	
11570	400	Heinrich Seyffert in Leipzig.	
59810	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.	
13099	400	Gebr. Wenige in Gotha.	
15878	400	Franz Kind in Leipzig.	
6502	400	W. Koch jun. in Jena.	
54436	400	Franz Kind in Leipzig.	
48721	400	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.	
13686	400	Herrn A. Thierfelder in Annaberg.	
58924	400	G. E. Heydemann in Saugen.	
36254	400	Franz Kind in Lübeck.	
18728	400	G. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	

Nummer.	Thaler.	bei Herrn
1068	400	bei Herrn P. C. Plendner in Leipzig.
35938	400	J. F. G. Lorenz in Freiberg.
54657	400	Gebr. Wenige in Gotha.
15926	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
54932	400	Franz Kind in Lübeck.
59909	400	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
34808	400	B. Sieber in Dresden.
41680	400	G. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
44736	200	P. C. Plendner in Leipzig.
33009	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
9618	200	Herrn P. C. Plendner in Leipzig.
9164	200	G. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
58651	200	Gebr. Wenige in Gotha.
58319	200	J. F. Olien u. Co. in Bittau.
59656	200	G. E. Trögel in Schleg.
57604	200	A. Wallerstein jun. in Dresden.
37715	200	A. Geneis in Dresden.
31315	200	J. F. Hardt in Leipzig.
32672	200	G. E. F. Meyer in Weithayn.
46457	200	W. Koch jun. in Jena.
34740	200	G. E. Heydemann in Saugen.
35612	200	W. Koch jun. in Jena.
36765	200	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neukirchen.
4325	200	Carl Böttcher in Leipzig.
34132	200	G. B. Ullmann in Riesa.
22607	200	der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
39997	200	Herrn Carl Böttcher in Leipzig.
54371	200	Franz Kind in Lübeck.
4426	200	P. C. Plendner in Leipzig.
21883	200	A. Wallerstein jun. in Dresden.
13474	200	J. F. Hardt in Leipzig.
26383	200	G. J. Trescher u. Co. in Dresden.
15718	200	dem K. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.

Officielle Preisnotirungen bei der Leipziger Del- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Zoll-Centner Del; b) für 1 Dresdner Scheffel Getreide, nebst Angabe des in Betreff jeder einzelnen Sorte damit zu gewährenden Netto-Gewichts (und unter Neben-Bemerkung des in gleichem Verhältnisse auf 1 Preuß. Wispel ausfallenden Geld-Vertrages); c) für 1 Dresdner Scheffel Delfaat; d) für 1 Orhoft, d. i. 216 Dresdner Kannen Spiritus zu 14,400 pCt. Tralles (dem Inhalte von 180 Preuß. Quart entsprechend).

Sonnabends am 14. Mai 1859.

Rüböl loco: 12 1/2 ^{af} Briefe; p. Mai: ebenfalls 12 1/2 ^{af} Bf.; p. Sept., Oct.: 11 1/2 ^{af} Bf., 11 ^{af} Geld.
 Leinöl loco: 12 1/2 ^{af} Bf. — Rohnöl loco: 26 ^{af} Bf.
 Weizen, 168 R, braun, loco: nach Qual. 4 3/4—6 1/6 ^{af} Bf., 4 2/3—6 1/6 ^{af} bezahlt. [Für 1 Preuß. Wispel nach Qual. 57—74 ^{af} Bf., 56—74 ^{af} bez.]
 Roggen, 158 R, loco: auswüchsig, nach Qual. 3 1/2—3 1/2 ^{af} bez.; gesund, nach Qual. 4, 4 1/12 und 4 1/6 ^{af} Bf. und bez. [Für 1 Preuß. Wispel, auswüchsig, nach Qual. 42—43 ^{af} bez.; gesund, nach Qual. 48, 49 u. 50 ^{af} Bf. und bez.; p. Mai: 48 1/2 ^{af} Bf., 48 ^{af} bez.; p. Mai, Juni: 48 1/2 ^{af} Bf.; p. Juni, Juli: 49 ^{af} Bf.]
 Gerste, 138 R, loco: nach Qual. 3—3 1/2 ^{af} bez. [Für 1 Preuß. Wispel nach Qual. 36—40 ^{af} bez.]
 Hafer, 98 R, loco: gute geruchfreie Waare, nach Qual. 2 1/12—3 1/24 ^{af} bez., überh. 3 ^{af} G. [Für 1 Preuß. Wispel, gute geruchfreie W., nach Qual. 35—36 1/2 ^{af} bez., überh. 36 ^{af} G.]
 Delsaaten vacant.
 Spiritus loco: 26 1/2 ^{af} bez. und G.; p. Mai: 27 ^{af} G.; p. Juni: 27 1/2 ^{af} G.; p. Juni, Juli: 27 3/4 G.; p. Juli: 28 ^{af} G.; p. Juli, August: 28 1/2 ^{af} G.

In der Kirche zu St. Nicolai predigt heute früh 8 Uhr Herr M. Lampadius, Vesper 2 Uhr Herr M. Gräfe.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

- Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn.** Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 u. 40 M., Mrgs. 8 u. 50 M., Abds. 5 u. 10 M. und Abds. 6 u. 10 M. (bis Wittenberg). Anf. Brm. 10 u. 10 M. (von Wittenberg), Brm. 11 u. 15 M., Abds. 5 u. 50 M. und Abts. 10 u. 50 M.
- Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.** A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. u. Abm. 2 u. 30 M. Anf. Abm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Abm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Abts. 10 u. (bis Riesa). Anf. Brm. 10 u., Abm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Mitt. 12 u., Abm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Abts. 10 u. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Brm. 10 u., Mitt. 1 u., Abm. 4 u., Abm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.
- Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn.** A. Nach Wernburg: Abf. Mrgs. 7 u., Abm. 12 u. 15 M. und Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Abm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach